SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL:

Bättwil — Flüh — Hofstetten — Mariastein — Metzerlen — Rodersdorf — Witterswil

PERSÖNLICH

MICHAELA SIMONET
Sekretärin

Zeit

Wikipedia erklärt zum Thema Zeit: «Die Zeit beschreibt die Abfolge von Ereignissen, hat also eine eindeutige, nicht umkehrbare Richtung.» Was bedeutet «Zeit» für Sie? Geht die Zeit für Sie schnell vorbei oder schleicht sie eher? Für mich geht die Zeit immer dann schnell vorwärts, wenn ein Ereignis das nächste jagt oder hier in der Kirchgemeinde ein Anlass nach dem anderen ansteht. Ich bin meistens der Zeit voraus, denn die Planung beginnt ja schon einige Wochen oder sogar Monate vorher und steht der Anlass an, gehört er für mich schon zur Vergangenheit. Wie auch der Text, den Sie hier gerade lesen. Sie lesen ihn zwar erst jetzt, Ende Dezember oder Anfang Januar, aber ich schrieb ihn schon Anfang Dezember. Die Erfahrung, der Zeit voraus zu sein, machen wir immer wieder im Alltag. Doch die Zeit zurückdrehen, das können wir leider nicht. Auch wenn man sich das manchmal gerne wünscht. Dafür aber können wir uns an die vergangene Zeit erinnern; positiv wie leider auch negativ. Darum versuchen wir doch, uns im Voraus gute Gedanken und Wünsche zu schicken, damit wir es gut miteinander haben und Positives geschieht, woran wir uns dann freudig erinnern können. Mein Wunsch für Sie: Alles Gute, beste Gesundheit, viele schöne Momente und tolle Erlebnisse – und das noch weit über das neue Jahr 2022 hinaus.

SEI DU UNSER GAST

Ökumenische Sonntage 2022

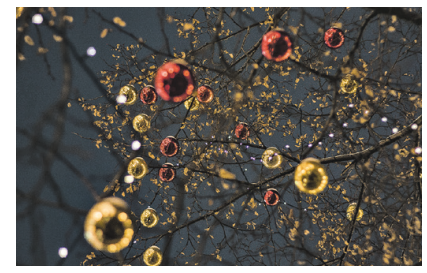
«Siehe, ich mache alles neu!», spricht der Christus auf dem Thron in der biblischen Offenbarung am Ende der Zeiten. Hienieden an der Schwelle zum Jahr 2022 backen wir kleinere Brötchen. Es ändert sich zwar auch einiges, doch die ökumenischen Sonntage bleiben. Wir feiern sie unter dem Fenster in der ökumenischen Kirche in Flüh, dessen gelbe Flocken keine Goldtaler darstellen, sondern das Manna, das jeweils nachts vom Himmel fiel und die Israeliten bei ihrer langen Wanderung durch die Wüste ernährte.

Auch fürs neue Jahr gelang es, ein buntes Dutzend Gäste respektive Gastgemeinden nach Flüh einzuladen. Wir freuen uns jeden dritten Sonntag im Monat auf eine ökumenische Begegnung, freuen uns auf andere Gesichter, andere Predigten, andere Lieder, andere Glaubens-Atmosphären oder gar Stratosphären, andere Geschichten und schliesslich auch auf andere Ecken und Kanten und Widersprüche.

Die Erfahrung aus acht Jahren ökumenische Sonntage zeigt zwei Dinge: Diese Sonntage sind erstens grossartig, berührend, bereichernd, würzig und witzig; und erstaunlicherweise freut man sich zweitens danach auch wieder auf die eigenen Kirchensonntage. Ich freue mich auf ein spannendes, vielfältiges und überraschendes Jahr 2022 mit vielen Begegnungen.

IHR PFARRER MICHAEL BRUNNER

Kunstfenster «Mannaregen» von Samuel Buri.



NEUJAHR

Gottesdienst am 2. Januar

Zum Jahreswechsel blickt man zurück: auf die Freuden und Nöte des vergangenen Jahres. Und man blickt voraus: Worauf man hofft und wovor man sich fürchtet. Beim Eintritt in das Jahr 2022 bewegen wohl die meisten von uns ausgesprochen gemischte Gefühle. So gehen wir eher vorsichtig und bedacht über diese Schwelle. Dies wird daher den Gottesdienst zum neuen Jahr am **2. Januar** prägen. Im Zentrum wird ein herausforderndes Wort aus dem Johannesevangelium stehen, in dem Jesus Christus spricht: «Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben» (Joh 14, 6).

NEUES ANGEBOT

Predigtstammtisch

Der Gottesdienst geht über Ihre Bedürfnisse hinweg? Die Predigt drückt sich um die schwierigsten Fragen herum? Sie würden gern mehr über die biblischen Texte erfahren und sich über Lebens- und Glaubensfragen austauschen? Wenn Sie mindestens eine dieser Fragen mit Ja beantworten können, dann ist das Folgende für sie interessant! In meinem Arbeitsalltag stelle ich immer wieder fest, wie viele mit dem Gottesdienst fremdeln. Zugleich ist es für mich immer auch ein Ratespiel, was die Menschen wirklich beschäftigt, denn von der Kanzel aus sehe ich zwar viele Gesichter, aber nicht in die Köpfe hinein. Im Zeitalter der Individualisierung ist es schwer, einen Gottesdienst zu gestalten, der alle anspricht.

So gesehen ist es kein Zufall, dass wir anlässlich einer Retraite mit Team und Gemeinderat auch auf die Frage nach Rolle und Relevanz der Gottesdienste zu sprechen kamen. Und weil gerade die Einsetzung des neuen Kirchgemeinderates am Reformationssonntag bevorstand, habe ich die Runde kurzerhand in die Gottesdienstvorbereitung einbezogen. Es sollte erfahrbar werden, wie inspirierend eine Beschäftigung mit den biblischen Texten sein kann, aber auch welche kreativen Freiräume und lauernden Fallstricke es gibt. Also haben wir uns an einem Mittwochabend getroffen und eifrig über einen Text aus dem Galaterbrief diskutiert – und viel dabei gelacht. Hinterher war der Tenor eindeutig: Es war eine grosse Bereicherung und sollte wiederholt und geöffnet werden. Dies wird nun mit dem «Predigtstammtisch» geschehen. Ab sofort lade ich in loser Folge vor terminlich und thematisch passenden Sonntagen zu einer niederschwelligen Runde am Mittwochabend in wechselnden Beizen unserer Dörfer ein. Neben einem theologisch gehaltvollen Input und der gemeinsame Lektüre des Predigttextes soll es viel Raum zum offenen Gespräch über die Themen geben, auf die uns der Text lenkt.

Das neue Angebot soll gleich im Neuen Jahr lanciert werden: mit dem Gottesdienst am **Sonntag, 9. Januar,** bzw. einem Treffen am **Mittwoch** davor, also am **5. Januar,** um 19 Uhr, und zwar im Restaurant Bahnhof in Rodersdorf. An diesem ersten Abend wird es um einen wunderbaren Text aus der Hebräischen Bibel gehen: Jes 42,1-9 mit dem oft zitierten Vers: «Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.» Wenn Sie also mehr darüber erfahren möchten, in welcher Situation dies formuliert wurde, und mit anderen darüber sprechen, wo unsere Welt vom Zerbrechen und unser Leben vom Verlöschen bedroht ist, dann seien sie doch mit von der Partie! Zertifikatspflicht.

IHR PFARRER STEFAN BERG

ÖKUMENISCH

Agenda

Veranstaltungen im Rahmen des Bibelabschreibprojekts:
12. Januar, 19 Uhr: Bibellesen: Matthäus 9,9-13, Pater Ludwig Ziegerer, Kloster Mariastein, Zertifikatspflicht.
28. Januar, 20 Uhr: Taizé-Feier, Monika Stöcklin-Küry und Pater Ludwig Ziegerer, Basilika Mariastein

INFO

Gemeindereise

Es gibt Neuigkeiten zur Gemeindereise 2022! In Zusammenarbeit mit dem bewährten Reiseanbieter Twerenbold ist es gelungen, eine der wenigen noch verfügbaren Hotelkapazitäten für Gruppenreisen im Jahr 2022 zu reservieren.

So können wir nun eine Gemeindereise nach Arbon an den schönen Bodensee offerieren: Diese findet statt vom **29. August bis zum 3. September.** Über die Details werden wir zeitnah informieren. Auf jeden Fall steht schon fest, dass neben den Unternehmungslustigsten auch diejenigen, die gerne etwas ruhigere Tage in Gemeinschaft verleben möchten, voll auf ihre Kosten kommen werden.

FAIR PLAY

Geschichtenabenteuer

Was hat Fair Play mit den Zehn Geboten zu tun? Kennst du Mose? Das war eine wichtige Person im Alten Testament. Er führte das Volk Israel hinaus aus der Sklaverei in Ägypten hinein ins verheissene Land. Dabei erlebte er manche Abenteuer. Eines davon war, wie er an die Zehn Gebote kam. Komm und erlebe die Geschichte mit uns und tauche in die faire Spielwelt ein. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Nachmittag mit dir am **Mittwoch, 5. Januar,** 14.30 Uhr. Freue dich auf einen spannenden Nachmittag und melde dich bis 2. Januar unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch an. BIS HOFFENTLICH BALD, EVELYNE STANDKE UND SIGRID PETITJEAN

SPIELE

Meitliträff

Mädchen ab acht Jahren treffen sich einmal im Monat zum gemeinsamen Plausch. Am **Mittwoch, 12. Januar,** 17 bis 19 Uhr, heisst euch Anita Violante in der ökumenischen Kirche Flüh herzlich willkommen! Neues Jahr – neues Glück, Glück im Spiel und andere glücklich machen. Das ist das Thema an diesem Nachmittag. Anmelden kannst du dich bis 10. Dezember beim Sekretariat, 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch.

ÖKUMENISCHER SONNTAG

Regierungsrätin Tanja Soland in Flüh

Im Januar 1974 weihte Abt Mauritius Fürst die Heiliggeistkirche Flüh als erste ökumenische Kirche der Schweiz. Zum 48. Kirchengeburtstag begrüssen wir am **16. Januar** die Basler Regierungsrätin Tanja Soland als Gast. Tanja Soland ist seit Februar 2020 Basler Regierungsrätin und Vorsteherin des Finanzdepartements.

Sie wird, nach einem kurzen Interview mit Kirchgemeinderatspräsidentin Magdalena Welten-Erb als reformierte Gastgeberin sowie Gustav Ragettli von katholischer Seite und dem gemeinsamen liturgischen Beginn, zum Miteinander von Seelsorge und Gemeinwesen sprechen – ein wesentliches Thema für Kirche wie für Politik, zu welchem sie auch ihre Erfahrungen aus ihrem ersten Beruf als Psychiatriepflegefachfrau mitbringt.

Wir Kirchenleute sind mächtig gespannt auf ihren Beitrag und insbesondere auf ihren weltlichen Blick auf dieses Thema. Wie wichtig ist Gemeinschaft für die Gesundheit der Seele, wie wirkt Gemeinschaft in der Tiefe der einzelnen Seele, was kann erstere in letzterer bewirken? Dieses Thema ist zwar ein Lieblingsthema der Kirchen, mit welchem sie sich gerne in der grösseren Öffentlichkeit präsentieren, und doch spielt es im Innern von Kirchen und Theologie neben den Sakramenten und der Verkündigung eine unerklärliche und unverdiente Nebenrolle. Die Liturgie gestalten Pfarrer Michael Brunner von reformierter Seite gemeinsam mit Pfarrer Günter Hulin von katholischer Seite. Der Reformierte Kirchenchor wird dem Gottesdienst seinen besonderen Glanz verleihen. Wir heissen alle Interessierten im Namen der Ökumene Solothurnisches Leimental zu diesem Gottesdienst willkommen.

FOTO: DOMINIK PLÜSS.

Gottesdienst am Sonntag, 16. Januar, 10 Uhr, RR Dr. Tanja Soland, Pfarrer Michael Brunner, Pfarrer Günter Hulin, Jasmine Weber und reformierter Kirchenchor, Zertifikatspflicht

THIERSTEIN

Tipps im Januar

«Ungarn umgarnen!»: 11. Januar. Was verbinden wir mit diesem Land? Vielleicht kennt noch einer den alten Film «Ich denke oft an Piroschka» (1955) mit Lilo Pulver in der Hauptrolle? Oder man denkt an Gulasch und Paprika, den Plattensee oder die Budapester Thermalbäder oder an schöne Flussfahrten die Donau hinunter. Ich selbst lese gerne in Büchern von Szandor Marai und Zsusha Bank (SB). Wir tauschen miteinander Eindrücke zu diesem Land. Und wenn es bloss Erinnerungen an kitschige Sissi-Filme oder feine Pommes-Chips mit Paprika sind: Das macht gar nichts!
Fiire mit de Chliine: 19. Januar. Wenn ein kleiner Junge, ach nein, ein wilder Tiger morgens erwacht, knuspert er sein Tigermüsli, erschreckt seinen Tigerpapa und baut eine richtige Tigerhöhle, denn so ein Tigertag hält unzählige Abenteuer bereit!
Ökumenischer Gebetswochengottesdienst: 23. Januar. Für die Gebetswoche 2022 wählten die Christen des Nahen Ostens das Thema des Sterns, der im Osten aufgeht. Dies hat mehrere Gründe. Die Christen im Westen feiern Weihnachten, aber das ältere und für viele Christen des Ostens wichtigste Fest ist das Fest der Erscheinung des Herrn (6. Januar), an dem Gottes Heil den Völkern in Bethlehem und am Jordan offenbart wird.
Malprojekt «Fische malen»: 28. Januar. Hier schlagen wir zwei Fliegen (oder Flugfische?) mit einer Klappe: Wir erhalten Einblick darüber, warum der Künstler Paul Klee immer wieder gerne Fische malte und weshalb dies auch dem Kinderbuchautor Marcus Pfister so ging, der den «Regenbogenfisch» erfunden hat. Die christliche Symbolik hilft ebenfalls, über Jesus und den See Genezareth dem Fisch eine Sonderstellung im Tierreich zu geben. Und uns hilft die malerische Auseinandersetzung auch, uns mit den Fischen selbst zu identifizieren. Denn diese leiden heutzutage sehr unter der Überfischung und unter der Plastikflut in den Weltmeeren: «That's very fishy!»

IRLAND

Mystischer Gottesdienst zu Harfenklängen

Im November fand abends «Der mystische Gottesdienst», den es seit einem Jahr an diesem Novemberwochenende gibt, statt. Während letztes Jahr Klavierlehrer Tarzis Müller die Nunninger Sängerin Gelgia Herzog am E-Piano zu Liedern aus Finnland begleitet hat, gab es dieses Jahr eine geografische Verschiebung hin zu Irland und zum Musikinstrument der keltischen Harfe. Für den Gottesdienst meldete sich die Harfenistin Mina Schmitt, welche an der Musikakademie Basel Vertretungen für die Harfenklasse von Marie Trottmann übernommen hat. Ebenfalls in Vertretung kam Pfarrer Reiner Jansen aus Frenkendorf für den gerade an der Delta-Variante erkrankten Pfarrer Stéphane Barth. Umrahmt wurde dieser meditative Abendgottesdienst mit von Valentin Gerber entzündeten Finnenkerzen und mit warmem Glühwein für die Erwachsenen und mit Tee und Mineral für die Kinder und Jugendlichen draussen im Carport. Serviert durch das Team des Kirchgemeinderats.

Harfenistin Mina Schmitt mit ihrer keltischen Harfe.

FIIRE MIT DE CHLIINE

Im Zeichen der vergessenen Farben

Im November gab es das letzte «Fiire mit de Chliine» im Jahr 2021. Wegen Corona-Isolation fiel der Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam, für das Erzählen der Geschichte von der vergessenen Kreide, aus. Jacqueline Wirz-Landuydt sprang da ein. Organistin Giulia Ricci, die temporär auch neu eingesprungen ist im Orgel-Team, half ihr dabei musikalisch mit. Und Sigristin Diana Klasnic, welche eine Ausbildung für Spielgruppenbetreuung hat, war auch mit dabei und sorgte für einen feierlichen Rahmen. Dembeiliegenden Foto kann man entnehmen, dass es ein überaus farbiges «Fiire mit de Chliine» war, das mit der vergessenen weissen Kreide.

Die Kinder hören bei der Bildgeschichte zu.

RORATE-GOTTESDIENST

Zum Gebrauch der Kerzen

Tobias Cramm, Patrizia Malerba und Pfarrer Stéphane Barth.

Am 1. Dezember gab es um 6.30 Uhr den ersten von vier ökumenischen Rorate-Gottesdiensten in den Kirchgemeinden Thierstein und Breitenbach-Fehren-Schindelboden. Der thematische Bogen in dieser Zusammenarbeit bildeten dieses Jahr die Kerzen und deren Verwendung. Dabei haben wir an besondere Kerzen gedacht, an zwei aus der Pflanzenwelt: die Königskerze und die Nachtkerze. Da unsere Katechetin Patrizia Malerba, als ehemalige Apothekenhelferin im Fach Pflanzenkunde kundig ist, bot sich dieses Thema so an. Und wir fanden dazu sogar zwei Geschichten bzw. liturgische Zugänge, die wir in die Feier einbauen konnten.

www.refkirchethierstein.ch

GOTTESDIENSTE

Gottesdienste mit BAG-Schutzkonzept. Es gilt Maskenpflicht bei Gottesdiensten ohne Zertifikatspflicht: bis 50 Personen
Samstag, 1. Januar
17 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Neujahrsgottesdienst (ohne Zertifikat), Neujahrsapéro (mit Zertifikat), Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Ingrid Mayr
Sonntag, 9. Januar
10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Gottesdienst mit Rückblick auf die Krippenspiele, Pfarrer Stéphane Barth, Organist Tobias Cramm, Kirchenkaffee (mit Zertifkat) Take-away (ohne Zertifikat): Sandra Martino
Donnerstag, 13. Januar
15.30 Uhr, Alterszentrum Bodenacker, Breitenbach, Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth
Sonntag, 16. Januar
10.15 Uhr, reformierte Kirche Thierstein, Breitenbach, Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth, Organistin Ingrid Mayr
Mittwoch, 19. Januar
16 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach, Fiire mit de Chliine, Pfarrer Stéphane Barth und Team, Organist: Tobias Cramm, Thema «Ich bin ein Tiger», Basteln, Zvieri / Take-away
Samstag, 22. Januar
10 Uhr, Kapelle des Zentrums Passwang, Breitenbach, Gottesdienst, Pfarrer Stéphane Barth
Sonntag, 23. Januar
10.30 Uhr, katholische Kirche, Breitenbach, ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, Pfarrer Stéphane Barth und Pfarrer Andreas Gschwind, Thema «Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten». (Matt. 2, 2)

VERANSTALTUNGEN

Seniorennachmittag. Dienstag, 11. Januar, 15–16.30 Uhr, im Gemeindesaal des KHG Thierstein, Breitenbach. Thema: «Ungarn umgarnen!». Wegen integriertem Zvieri mit Zertifikat oder mit gültigem Test! Anmeldung Pfarrer Stéphane Barth, 061 781 12 50
Strickkreis. Dienstag, 25. Januar, 14–16 Uhr, im Gemeindesaal des KHG Thierstein, Breitenbach. Anmeldung bei Esther Rudin-Iten, 061 791 10 28 oder estherrudin@sunrise.ch
Malprojekt. Freitag, 28. Januar, 14–16 Uhr, im Jugendraum des Pfarrhauses am Archweg 4 in Breitenbach. Für Jung und Alt: Die Fische bei Maler Paul Klee, beim Kinderbuchautor Marcus Pfister und die Fische in der Bibel. Kurze Einführung, dann eigenes Malen mit Farben. Maximal sechs Personen können sich anmelden bei: Pfarrer Stéphane Barth, 061 781 12 50. Freiwillig: Die gemalten Fische können in der Kirche ausgestellt werden.

KONF-UNTERRICHT

Konfirmandenunterricht. Jeweils donnerstags von 18 bis 19.30 Uhr, im Gemeindesaal im KGH Thierstein, Breitenbach:
> **Gruppe 1:** 6. und 20. Januar: Einführung in das von der Gruppe gewählte Konfthema
> **Gruppe 2:** 13. und 27. Januar: Einführung in das von der Gruppe gewählte Konfthema

KINDER UND JUGEND

Chinderchilche/Sonntagsschule. Sonntag, 9. Januar: Teilnahme am Gottesdienst um 10.15 Uhr in der reformierten Kirche Thierstein in Breitenbach. Bilder-Rückblick auf die Krippenspiele. Anschliessend Möglichkeit, am Kirchenkaffee (mit Zertifikat) teilzunehmen oder ein Take-away mit nach Hause zu nehmen (ohne Zertifikat). Über die weiteren Sonntagsschuldaten wird Sie ein Brief Ende Januar orientieren

KONTAKT

Pfarrer: Stéphane Barth-Ehrsam, 061 781 12 50, für Beerdigungen und Notfälle: 079 465 77 69 st.barth@bluewin.ch

SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL — FLÜH

www.kgleimental.ch | www.oekumenische-kirche.ch

GOTTESDIENSTE

*Hinweis: Bei den mit einem Stern * gekennzeichneten Veranstaltungen gilt die Zertifikatspflicht. Dies entspricht den Vorgaben des Bundes und den Empfehlungen der EKS.*

Sonntag, 2. Januar
10 Uhr, Neujahrsgottesdienst, Pfarrer Stefan Berg
Sonntag, 9. Januar
10 Uhr, Pfarrer Stefan Berg. Mit Predigtstammtisch am Mittwoch, 5. Januar, 19 Uhr im Restaurant Bahnhof, Rodersdorf
*** Sonntag, 16. Januar**
10 Uhr, ökumenischer Sonntag, zu Gast: Regierungsrätin Dr. Tanja Soland. Pfarrer Michael Brunner, Pfarrer Günter Hulin und Reformierter Kirchenchor unter Jasmine Weber
Sonntag, 23. Januar
10 Uhr, Pfarrer Michael Brunner
Sonntag, 30. Januar
10 Uhr, Pfarrer Stefan Berg

ANLÄSSE

Meitliträff.
Mittwoch, 12. Januar, 17–19 Uhr, Spieleabend mit Anita Violante. Anmeldung bis 10. Januar unter 061 731 38 86 oder sekretariat@kgleimental.ch

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

Geschichtenabenteuer.
Mittwoch, 5. Januar und 2. Februar, 14.30–16.30 Uhr, für Kinder ab fünf Jahren. Evelyne Standke und Sigrid Petitjean. Anmeldung bis 2. Januar bzw. 30. Januar unter 079 514 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch
***Bibellesen.**
Mittwoch, 12. Januar, 19 Uhr, Matthäus 9,9-13, Pater Ludwig Ziegerer, Kloster Mariastein
Taizé-Feier.
Freitag, 28. Januar, 20 Uhr, Monika Stöcklin-Küry und Pater Ludwig Ziegerer, Basilika Mariastein

GLÜCKWÜNSCHE

Den Jubilarinnen und Jubilaren im Januar, aber auch allen anderen Geburtstagskindern, wünschen wir von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen! Ihr Pfarramtsteam und der Kirchgemeinderat

«Und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.» (Joh 1, 14b)

KONTAKT

Evang.-Ref. Kirchgemeinde, Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat:
Di und Do, 8.30–11.30 Uhr, und Mi, 13.30–16.30 Uhr, Michaela Simonet, 061 731 38 86, sekretariat@kgleimental.ch
Verwaltung:
Franziska Thüring, 061 731 38 86, verwaltung@kgleimental.ch
Pfarrer:
Michael Brunner 061 731 38 85, michael.brunner@kgleimental.ch
Stefan Berg 077 531 35 86, stefan.berg@kgleimental.ch
Jugendarbeiter:
Niggi Studer 061 731 38 36 niggi@jasol.ch
Jugendarbeiter i. A.:
Yannik Stebler, 079 109 30 60 yannik@jasol.ch
Weitere Informationen: www.kgleimental.ch www.oekumenische-kirche.ch

Redaktionsteam:
Michael Brunner, Stefan Berg, Michaela Simonet und Magdalena Welten

DORNACH — GEMPEN — HOCHWALD

www.refkirchedornach.ch

Alle Gottesdienste unter Corona-Vorbehalt. Es gelten die jeweils aktuellen Massnahmen.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 2. Januar
10 Uhr, Neujahresgottesdienst mit Abendmahl im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Haiko Behrens. Musik: Raouf Mamedov
Sonntag, 9. Januar
10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in der katholischen Kirche Dornach. Pfarrer Haiko Behrens und Rita Hagenbach
Freitag, 14. Januar
15 Uhr, Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Wollmatt, mit Abendmahl, Pfarrer Haiko Behrens, Musik: Natalia Waldenmayer
Sonntag, 16. Januar
10.30 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen im Timotheus-Zentrum, Pfarrer Haiko Behrens und Gemeindeleiter Basil Schweri, Musik: Raouf Mamedov
Freitag, 21. Januar
18 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum, Pfarrer Haiko Behrens, Musik: Raouf Mamedov
Sonntag, 30. Januar
10 Uhr, Gottesdienst im Timotheus-Zentrum. Pfarrer Matthias Wetter. Musik: Raouf Mamedov
Ökumenisches Taizé-Gebet.
> Klosterkirche: Sonntag, 2. Januar, 18 Uhr (unter Vorbehalt der Coronasituation)
> katholische Kirche Dornach: 16. Januar, 18.30 Uhr (neue Zeit)

VERANSTALTUNGEN

Chrabbel-Gruppe. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Rita Hagenbuch, 061 703 80 45, rita.hagenbach@dogeho.ch oder informieren Sie sich auf der Website www.dogeho.ch
Schatzsucher.
Samstag, 15. Januar, 9.30-12 Uhr, Kirchgemeindehaus reformierte Kirche Dornach, Kontakt: Antonella Hauser, 061 382 14 24. Für Kinder aller Konfessionen von 4 bis 12 Jahren

SENIOREN UND SENIORINNEN

Ökumenische Mittwochstube. Informieren Sie sich auf unserer Website.
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Hochwald. Donnerstag, 13. Januar. Verantwortlich Erika Fonk, 061 751 24 81, und Marlene Vögtli, 061 751 46 91

KINDER UND JUGENDLICHE

Mittagstisch für Schulkinder in Dornach. Start am 3. Januar. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag im Timotheus-Zentrum, Gempenring 16, Dornach. Anmeldung bei Bea Flores, 077 481 94 34, floerli58@hotmail.com
Kindertreff. Ab 7 Jahren. Start am 19. Januar. Jeden Mittwochnachmittag, 14-17 Uhr, Timotheus-Zentrum Gempenring 18, Dornach. Programm während der Schulferien, Gemeindebrief auf www.refkirchedornach.ch
Jugendtreff. Jugendliche von 10 bis ca. 16 Jahren. Start am 21. Januar. Freitagabend von 18-21 Uhr Timotheus-Zentrum, Gempenring 18, Dornach. Anmeldung f bei René Burri, Jugendarbeiter, 061 701 36 41, 061 599 27 16, reneburri@breitband.ch

KONTAKT

Reformierte Kirchgemeinde Dornach-Gempen-Hochwald
Sekretariat:
Gempenring 18, Dornach, 061 701 29 42 sekretariat@refkirchedornach.ch
Öffnungszeiten:
Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr